

Graz 18 Jan. 1888

Hochgeehrter Herr College!

Wollen Sie gütigst entschuldigen, dass
ich so frei bin, mit einer ergebenen
Bitte zu belästigen, deren Erfüllung
mich zu besonderem Dank verpflich-
ten würde.

Siehon durch lange Zeit ist es mein
lebhafter Wunsch Ihre Photographie
für mein mathem. Album zu er-
langen; da die Möglichkeit, das Bild
im Wege des Buchhandels zu erhal-
ten, leider nicht vorhanden ist, so
sche ich mich genöthigt Sie

direct um Ihre Photographie zu bitten,
falls ich in die Lage kommen will,
einen ausgewiesenen Mathematiker,
dessen Name sich des vorzüglichsten Rufes
in der wissenschaftlichen Welt erfreut,
auch im Bilde kennen zu lernen

Genehmigen hochgeehrter Herr College
den Ausdruck meiner besonderen
Hochachtung, mit der ich vorberthe
Ihr

ergebenen

C. Peltz

Prof. der technischen Hochschule
in Graz in Österreich

V ES

P poids moléculaire du gaz qui se dégaze
 ρ densité

t temps auquel le rapport pour 1° de réaction

n nombre de molécules nécessaires pour dégazer 1 g de gaz

y concentration = $\frac{zd}{100}$ $\left| \begin{array}{l} z \text{ poids de l'acide obtenu dans 100 g de solutio} \\ d \text{ poids de 1 cc de solution} \end{array} \right.$

nombre de grammes d'acide contenue dans 1 cc de solutio

admet vitesse, au temps t , proportionnelle à la concentration

$$v = ky$$

$$k = \frac{PV}{nSpM} \frac{1}{t} \log \frac{y_0}{y}$$